

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1995

Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Drucksachen 11/7500, 11/7970 -



Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie

Beschlußempfehlung

Der 45. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410 werden mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 15. September, 24. November und abschließend am 01. Dezember 1994 den 45. Landesjugendplan und die

- Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungs-
wesen und
- Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außer-
schulische Erziehung (SPI)

beraten.

Für die Beratungen lagen dem Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie folgende Vorlagen vor:

- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales 11/3208
des Landes Nordrhein-Westfalen 11/3213
11/3214

Als Zuschriften sind eingegangen:

- Landesjugendring NRW 11/3379
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband LV NRW e.V. 11/3561
Landeshauptstadt Düsseldorf-Frauenbüro (ZUMMM e.V.) 11/3618
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der
Freien Wohlfahrtspflege NRW 11/3747

B Beratung

Für die abschließende Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 01. Dezember 1994 lagen Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, der CDU und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor.

Vor der Abstimmung über die Änderungsanträge der Fraktionen fragte die Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ob der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales mitteilen könne, in welcher Höhe im kommenden Jahr eine globale Minderausgabe zu erwarten sei; nach ihren Informationen sei ein Betrag von 700 Mio. DM genannt worden.

Auch aus Sicht der Vertreterin der Fraktion der F.D.P. sei die Frage der Höhe der Minderausgabe im Interesse einer Planungssicherheit im Bereich der Jugendarbeit wichtig. Sie stellte fest, daß eine Planungssicherheit in diesem Bereich noch immer fehle; so wüßten z.B. Jugendverbände nicht, wie sie ihre Personalkosten finanzieren sollten. Sie verzichte daher auf die Einbringung von Änderungsanträgen, weil nicht bekannt sei, welche Veränderungen in den einzelnen Bereichen - bedingt durch die globale Minderausgabe - zu erwarten seien. Sie lehne den Haushaltsentwurf insgesamt ab, behalte sich aber eine Votierung zu einzelnen Änderungsanträgen vor.

Zur Frage der Höhe der globalen Minderausgabe führte der **Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales** aus, daß er beabsichtige, die im Entwurf ausgebrachten Ansätze, wenn sie so beschlossen würden, auch umzusetzen.

Die **Fraktion der SPD** nahm zu den vorliegenden Änderungsanträgen Stellung: Aus ihrer Sicht sei der eine oder andere Antrag im Grundsatz unterstützenswert. Allerdings sei sie der Auffassung, daß angesichts der besonderen Haushalts-situation Änderungsanträge nur bei gleichzeitigen Deckungsvorschlägen akzeptiert werden können; dies erkläre, daß sich die SPD-Fraktion auf zwei bzw. drei Anträge beschränke. Anträge, deren Deckung nicht nachvollziehbar und sofort umsetzbar sei, würden daher von ihr abgelehnt.

Die **Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß ihre Fraktion - wie in jedem Jahr - einen alternativen Gesamthaushalt erarbeitet habe, im Rahmen dessen selbstverständlich für jeden Antrag eine Deckung vorgesehen sei.

Die Änderungsanträge der Fraktionen mit den jeweiligen Begründungen und Abstimmungsergebnissen sind der Anlage zu entnehmen.

C Schlußabstimmung

Bei der Schlußabstimmung wurden der 45. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410 in der Fassung des Haushaltsentwurfs einschließlich der Ergänzungsvorlage unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen.

Erich Heckelmann
Vorsitzender

Anlagen

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie

zum Einzelplan 07

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|--|
| 1 | GRÜNE | <p>Kapitel 07 050 TG 60 Förderung der Familien- und Kinderhilfe</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 78 516 000 DM um 3 500 000 DM auf 82 016 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>"Förderprogramm für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 3 500 000 DM"</p> <p>Begründung: In den letzten Jahren hat sich die Zahl alleinstehender asylsuchender Kinder und Jugendlicher, die ohne Begleitung durch wenigstens einen Elternteil in die BRD kommen, erhöht. Oft handelt es sich um Jugendliche aus Kriegs- und Katastrophengebieten, deren Eltern die Fluchtkosten für sich selbst nicht aufbringen konnten. Die Situation der "Fluchtwaisen" ist im Vergleich zu erwachsenen Asylsuchenden oder Jugendlichen in Begleitung von Eltern besonders prekär. Solange aus asyl- und ausländerrechtlichen Gründen eine bedarfsgerechte Inanspruchnahme von Regelangeboten der Kinder- und Jugendhilfe nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, sind gezielte ergänzende Hilfs- und Förderangebote bereitzustellen.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|---|
| 2 | GRÜNE | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 653 61 UT 12 (Landesjugendplan Pos. II/1) Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe hier: Jugendarbeit in offenen Jugendfreizeitstätten</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 29 060 000 DM um 8 754 800 DM auf 37 814 800 DM</p> <p>Begründung: Die vorgesehene Kürzung im Bereich der Förderung der Jugendarbeit in offenen Jugendfreizeitstätten wird dadurch zurückgenommen. Die Kommunen sind nicht in der Lage, die Streichung der Landeszuschüsse aufzufangen. Darüber hinaus können die Träger mit der Erhöhung des Gesamtansatzes um 5,5 % die gestiegenen Personalkosten auffangen.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enth. F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |
| 3 | SPD | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 653 61 UT 12 (Landesjugendplan Pos. II/1) Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe hier: Jugendarbeit in offenen Jugendfreizeitstätten</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 29 060 000 DM um 500 000 DM auf 28 560 000 DM</p> <p>Begründung: Deckung für Antrag lfd. Nr. 4 (Kapitel 07 050 Titel 653 61 UT 14)</p> | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. nein GRÜNE nein</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|--|
| 4 | SPD | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 653 61 UT 14 (Landesjugendplan Pos. III/3) Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe hier: Förderung sozialpädagogischer Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 7 100 000 DM um 500 000 DM auf 7 600 000 DM</p> <p>Begründung: Die Hilfen nach Position III/3 wenden sich an junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf, die wegen ihres individuellen Entwicklungsstandes den Anforderungen in Ausbildung und Arbeit nicht gewachsen sind. Der Anteil dieser Gruppe, die außer Arbeitsmarktproblemen auch noch massive Schwierigkeiten im persönlich-sozialen Bereich haben, nimmt zu. Die beabsichtigten Kürzungen würden 48 kommunale Einrichtungen mit ca. 135 Fachkräften treffen. Eine Kürzung der Mittel wäre nicht zu verantworten. Deckung aus Kap. 07 050 Titel 653 61 UT 12; siehe Antrag lfd. Nr. 3</p> | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. Enth. GRÜNE ja</p> |
| 5 | GRÜNE | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 684 61 UT 14 (Landesjugendplan Pos. III/3) Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe hier: Förderung sozialpädagogischer Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 15 380 000 DM um 500 000 DM auf 15 880 000 DM</p> <p>Begründung: Damit wird die im Haushaltsentwurf vorgesehene Kürzung zurückgenommen. Bei steigender Jugendarbeitslosigkeit benötigen gerade benachteiligte junge Menschen Hilfestellung und Unterstützung beim Übergang in die Erwerbstätigkeit.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enth. GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|--|
| 6 | SPD | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 653 61 (Landesjugendplan) Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe Einrichtung eines neuen Unterteils 28 "Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden, freie Träger der Jugendhilfe und sonstige Träger zur Förderung der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 1 000 000 DM</p> <p>Begründung: Nach KJHG § 24 Abs. 2 dritter Spiegelstrich haben die Gemeinden ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen vorzuhalten. Das Land ist nach dem KJHG verpflichtet, Maßnahmen der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Für die Entwicklung kostengünstiger Projekte zur Schaffung weiterer Angebote der Ganztagsbetreuung von Kindern im schulpflichtigen Alter müssen finanzielle Mittel bereitgestellt werden. In der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule wird eine Möglichkeit gesehen, die Ganztagsbetreuung kostengünstig auszubauen. Sie sollen überwiegend im Bereich der Grundschule eingesetzt werden. Die zusätzlichen Mittel sollen im Landesjugendplan ausgewiesen werden. Die Bewirtschaftung soll in Abstimmung mit dem Kultusministerium erfolgen.</p> | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. Enth. GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|---|
| 7 | CDU | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 684 61 UT 13 (Landesjugendplan Pos. III/1) Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe hier: Personalkostenzuschüsse für pädagogische Kräfte in Jugendwohnheimen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 14 350 000 DM um 500 000 DM auf 14 850 000 DM</p> <p>Begründung: Die vorgesehene Kürzung im Haushaltsentwurf der Landesregierung in Höhe von 1 Mio. DM entspricht nicht den Erfordernissen, die in diesem Bereich notwendig sind. Die Erhöhung soll insbesondere dazu dienen, die Finanzierung der Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher in den Wohnheimen der Pflegevorschulen abzusichern. Deckung siehe Antrag lfd. Nr. 8</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enth. GRÜNE Enth.</p> |
| 8 | CDU | <p>Kapitel 07 050 TG 61 Titel 893 61 UT 18 (Landesjugendplan Pos. V/6) Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zur Errichtung oder zum Erwerb, zum Aus- und Umbau, zur Instandsetzung und zur Ausstattung von Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit hier: Jugendherbergen</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 3 650 000 DM um 500 000 DM auf 3 150 000 DM</p> <p>Begründung: Deckung zur Erhöhung des Ansatzes bei Kapitel 07 050 TG 61 UT 13; siehe Antrag lfd. Nr. 7</p> | <p>aufgrund des Abstimmungsergebnisses zu lfd. Nr. 7 zurückgezogen (Deckungsantrag)</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------|-------------------------------|---|---|
| 9 | GRÜNE | <p>Kapitel 07 050 TG 80 Titel 653 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 1 270 000 000 DM um 70 000 000 DM auf 1 340 000 000 DM</p> <p>Begründung: Die Erhöhung der Zuschüsse an die Gemeinden für die Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder ist notwendig, weil 1995 15 000 Plätze mehr als von der Landesregierung im Haushaltsentwurf vorgesehen geschaffen werden sollen.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------------------------|---|-----------------------|-----|----------------|--|----|----------------|--|-----|----------------|-----------------------|-----|--------------|--|----|--------------|--|-----|---------------|---|
| 10/11 | GRÜNE | <p>Kapitel 07 050 TG 80 Titel 883 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 129 388 333 DM</p> <p>und zwar wie folgt aufgeteilt:</p> <p>1. Kindergartenplätze</p> <table border="0" data-bbox="590 573 702 1552"> <tr> <td>Erhöhung des Ansatzes</td> <td>von</td> <td>332 374 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>um</td> <td>125 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>auf</td> <td>457 374 000 DM</td> </tr> </table> <p>2. Hortplätze</p> <table border="0" data-bbox="782 573 893 1552"> <tr> <td>Erhöhung des Ansatzes</td> <td>von</td> <td>7 899 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>um</td> <td>4 388 333 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>auf</td> <td>12 287 333 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>zu 1.) Der von der Landesregierung vorgesehene Ausbau der Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder reicht nicht aus, um in absehbarer Zeit in Nord-rhein-Westfalen die Voraussetzungen für die Realisierung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz zu schaffen. Es sollen zusätzlich 15 000 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder geschaffen werden.</p> <p>zu 2.) Der im Haushaltsentwurf vorgesehene Ausbau der Hortplätze deckt nicht den tatsächlichen Bedarf an Betreuungsplätzen für Schulkinder. Mit der Erhöhung sollen zusätzlich 1 000 Hortplätze geschaffen werden.</p> | Erhöhung des Ansatzes | von | 332 374 000 DM | | um | 125 000 000 DM | | auf | 457 374 000 DM | Erhöhung des Ansatzes | von | 7 899 000 DM | | um | 4 388 333 DM | | auf | 12 287 333 DM | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>GRÜNE ja</p> |
| Erhöhung des Ansatzes | von | 332 374 000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | um | 125 000 000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | auf | 457 374 000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erhöhung des Ansatzes | von | 7 899 000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | um | 4 388 333 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | auf | 12 287 333 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts-
und Finanzausschuß des Landtags

| | |
|---------------|--------------------|
| Anlage zu den | |
| Vorlagen | 11/3420 |
| | 11/3421 |
| | 11/3422 |
| | 11/3423 (Neudruck) |

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1995

-- Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales --

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen in den Haushaltsansätzen -

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------------------------|---|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| <p>07 020</p> <p>684 30</p> | <p><u>Hinweis zu den einzelnen Titeln:</u> Die Erläuterungen sind, soweit erforderlich und im nachfolgenden Text nicht besonders erwähnt, entsprechend zu ändern.</p> <p><u>Allgemeine Bewilligungen</u></p> <p>Zuschuß an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e.V. Oberhausen (TBS)</p> <p><u>Änderungen der Erläuterungen:</u> Ausgaben 1. Institutionelle Förderung 2. Sächliche Verwaltungsausgaben bisher 1.600.900 DM Erhöhung um 100.000 DM auf 1.700.900 DM Zwischensumme I: 5.473.900 DM</p> <p>Finanzierung der Ausgaben 1. Institutionelle Förderung 1. Eigene Mittel und sonstige Mittel bisher 1.140.500 DM Erhöhung um 200.000 DM auf 1.340.500 DM</p> <p>5. Zuschuß des Landes NRW aus Kapitel 07 020 Titel 684 30 bisher 4.233.400 DM Kürzung um 100.000 DM auf 4.133.400 DM Zwischensumme I: 5.473.900 DM</p> | <p>4.460.000</p> | <p>-100.000</p> | <p>4.360.000</p> |

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen in den Haushaltsansätzen -

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------|---|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| (07 020) | <u>Titelgruppe 60</u> Automation der Haushalts-, Kassen- und Rechnungs- legungsverfahren MAGS | | | |
| 812 60 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für die Datenverarbeitung | 5.000.000 | -300.000 | 4.700.000 |
| | <u>Titelgruppe 64</u> Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen für Einrichtungen der beruflichen Qualifizierung und Weiter- bildung (Berufsbildungsstätten) (Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung unverändert) | | | |
| | <u>Haushaltsvermerk Nr. 3 - neu -:</u> Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 80. | | | |
| | <u>Titelgruppe 80</u> Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung unverändert) | | | |
| | <u>Haushaltsvermerk Nr. 3 - neu -:</u> Die Ausgaben dürfen bis zu 500.000 DM der Einspa- rungen bei Titelgruppe 64 überschritten werden. | | | |

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen in den Haushaltsansätzen -

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------|---|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| 07 050 | <u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen</u> | | | |
| 653 61 | <u>Titelgruppe 61</u> <u>Landesjugendplan</u> Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe Änderung der Erläuterungstabelle zu Titel 653 61: UT 12: Jugendarbeit in offenen Jugendfreizeitstätten (LJP II/1) bisher 29.060.000 DM Kürzung um 500.000 DM auf 28.560.000 DM UT 14: Förderung sozialpädagogischer Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf (LJP III/3) bisher 7.100.000 DM Erhöhung um 500.000 DM auf 7.600.000 DM UT 28 (neu): Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden freie Träger der Jugendhilfe und sonstige Träger zur Förderung der Zusammenarbeit von Jugend- arbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern bisher 0 DM Erhöhung um 1.000.000 DM auf 1.000.000 DM | 36.262.000 | +1.000.000 | 37.262.000 |

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen in den Haushaltsansätzen -

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| 07 060 | <u>Landesmaßnahmen für Vertriebene, Heimkehrer, ausländische Arbeitnehmer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge</u> | | | |
| 684 64 | <u>Titelgruppe 64</u> <u>Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer/innen und Migrant-en/innen</u> Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände Änderung der Erläuterungstabelle zu Titel 684 64: UT 1 : Personalkostenzuschüsse für Sozialberater bisher 6.200.000 DM Erhöhung um 100.000 DM auf 6.300.000 DM | 12.600.000 | +100.000 | 12.700.000 |
| <u>07 080</u> | <u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u> | | | |
| 684 64 | <u>Titelgruppe 64</u> Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Zuschüsse an freie Träger Änderung der Erläuterungstabelle zu Titel 684 64: UT 5 : Youth-Worker Programm bisher 2.800.000 DM Erhöhung um 300.000 DM auf 3.100.000 DM | 5.709.500 | +300.000 | 6.009.500 |

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen in den Haushaltsansätzen -

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------|---|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| <u>07 330</u> | <u>Dienststellen der Kriegsopferversorgung</u> | | | |
| 546 30 | Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen | 700.000 | -300.000 | 400.000 |
| | <u>Abschluß Einzelplan 07:</u> | | | |
| | Einnahmen | 1.505.660.100 | - | 1.505.660.100 |
| | Ausgaben | 6.921.637.100 | +700.000 | 6.922.337.100 |
| | Verpflichtungsermächtigungen | 1.662.407.200 | - | 1.662.407.200 |